

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 167

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. Juli
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 20 juillet
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 167

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

N^o 167

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Aktiengesellschaft Cariton-Hotel,
St. Moritz. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechselkurse. —
Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des
régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Algérie. —
Lyon. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours du change. —
Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült im Kapitalbetrage von Fr. 4000, angegangen den
23. November 1865, errichtet von Josef Bucher, Steinhauer, haftend auf
Doppelhaus Nr. 99 a an der Weggisgasse, in Luzern, nun Hertensteinstrasse 66,
Luzern.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Gült innerhalb
Jahresfrist dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, widrigenfalls sie kraft-
los erklärt wird. (W 365*)

Luzern, den 18. Juli 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 24, 25 und 26 und im Schweizerischen
Handelsamtsblatt Nrn. 151, 154 und 157 vom Jahre 1921 aufgerufene Gült von
Fr. 600, angegangen den 15. April 1902, Kapitalvorgang Fr. 5099.05, haftend
auf dem Heimwesen Ettiäbühlhalden in der Gemeinde Malters, ist innerhalb
der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen worden. Der Titel wird
daher totgerufen und kraftlos erklärt. (W 366)

Kriens, den 18. Juli 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Nach erfolgreichem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuld-
brief für Fr. 200 auf Margaretha Fehr geb. Schwarz, wohnhaft gewesen untere
Schleifstrasse 9, in Winterthur, zugunsten des Gottlieb Schwarz, Stadtrat,
in Zürich, datiert den 25. Juni 1874 (letzte bekannte Schuldnerin: die ur-
sprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Gottlieb Schwarz, Stadtrat, in
Zürich), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll ange-
ordnet. (W 367)

Winterthur, den 18. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Nach erfolgreichem Aufrufe hat das Obergericht die vermissten Schuld-
briefe für: 1. Fr. 400 auf Jakob Nüssli, im Jakobsthal-Wenzikon, zugunsten
des Isak Weilenmann, von Dickbuch, wohnhaft in Tös., datiert 7. Juni 1884
(letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe Elisabetha Frei geb. Nüssli; letzter
bekannter Gläubiger: der ursprüngliche); 2. Fr. 170 auf Jakob Nüssli, im
Jakobsthal-Wenzikon, zugunsten der tit. Sparkasse Frauenfeld, datiert den
15. Mai 1886 (letzter bekannter Schuldner: Frau Witwe Elisabetha Frei geb.
Nüssli; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), als kraftlos erklärt
und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 368)

Winterthur, den 18. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Nach erfolgreichem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuld-
brief für 6000 Gulden, alter zürcherischer Währung, Fr. 14,000, errichtet am
25. März 1845 zu Lasten des Abraham Studer, Bäckers, zum Störchli, in
Winterthur, zugunsten der Gemeindegutsverwaltung der Stadt Winterthur
(letzter bekannter Schuldner: Alfred Studer, zum Mandelbaum, in Winterthur;
letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), als kraftlos erklärt und dessen
Löschung am Grundprotokoll angeordnet. (W 369)

Winterthur, den 18. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Nach erfolgreichem Aufrufe hat das Obergericht den vermissten Schuld-
brief für Fr. 12,000 auf die Erben der am 6. Juni 1902 verstorbenen Frau
Anna Kuske geb. Bosshard, gewesene Ehefrau des Johann Kuske, Gärtner,
von und in Winterthur, zugunsten der Schweizerischen Volksbank, in Winter-
thur, datiert den 2. Juli 1903 (letzte bekannte Schuldner und Gläubiger: die
ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll
angeordnet. (W 370)

Winterthur, den 18. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird hiermit der all-
fällige Inhaber des vermissten, abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 450 auf

Elisabetha geb. Burkhard, Witwe des Johannes Meier, Kaminfegers, in Glatt-
felden, zugunsten der Elisabetha Meier, Kaminfegers, Felix sel. Tochter,
von Glattfelden, Spetterin, wohnhaft im Seefeld, in Riesbach, datiert den
26. November 1878 (gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Gottlieb
Meier, Präsident und Baumeister, in Glattfelden; letzter bekannter Gläubiger:
die ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal des Titels Aufschluss
geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Be-
zirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst der Titel kraftlos erklärt und
dessen Löschung bewilligt würde. (W 371*)

Bülach, den 19. Juli 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Entscheidung vom 30. Juni 1922 hat das Bezirksgericht Unterrheintal
nachbezeichnete Wertpapiere als kraftlos erklärt:

1. Pfandbrief, Bd. XII, Nr. 134, Wert Fr. 300, datiert Diepoldsau, den
4. September 1893; ursprünglicher Debitor: Jakob Weder, von Johs., Schnei-
ders, Schmitter; ursprünglicher und jetziger Kreditor: Meinrad Sonderegger,
zum «Rössli», Balgach; jetziger Debitor: Johann Weder, Samuels, Schmitter.
2. Kaufschuldsicherungsbrief, Bd. XIV, Nr. 7, Wert Fr. 250, datiert
Diepoldsau, den 4. Februar 1901; ursprünglicher und jetziger Debitor: Johann
Kuster, Rosines, Diepoldsau; ursprünglicher und jetziger Kreditor: Sebastian
Gasser, alt Gemeindecammann, Diepoldsau.

3. Versicherungsbrief, Bd. IX, Nr. 217, Wert Fr. 500, datiert Diepoldsau,
den 5. Mai 1884; ursprünglicher Debitor: Johs. Hutter, Maurers, Diepoldsau;
ursprünglicher und jetziger Kreditor: J. Zoller, zur «Schleife», Berneck; jetziger
Debitor: Wilhelm Hutter, von Johs., Maurers, in Diepoldsau.

4. Pfandbrief, Bd. III, Nr. 432, Wert Fr. 827.27, datiert Diepoldsau; den
3. Mai 1839; ursprünglicher Debitor: Hans Georg Nüesch, in Balgach; ur-
sprünglicher und jetziger Kreditor: Evang. Armenfonds, Balgach; jetziger
Debitor: Alfred Nüesch, Weissgerbers, in Balgach. (W 372)

St. Margrethen, den 11. Juli 1922.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Das Sparkassabüchlein Nr. 6891 der St. Gallischen Kantonalbank (Filiale
Rapperswil), lautend auf Carl Bürgi, Wylen, Freienbach, Wert Fr. 1000, wird
vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist
von drei Jahren seit der am 22. Juni erfolgten ersten Auskündung dem Be-
zirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt
werden wird. (W 294*)

St. Gallen, den 21. Juni 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein Nr. 3271 der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen,
lautend auf Joh. Bapt. Koller, Langgasse, Wert Fr. 550.60, wird vermisst.
Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei
Jahren seit der am 22. Juni erfolgten ersten Auskündung beim Bezirksger-
ichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt werden
wird. (W 295*)

St. Gallen, den 21. Juni 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Kaufschuldsicherungsbrief von Fr. 1000, datiert Muolen, den
1. März 1892, Pfandprotokoll Bd. VI Nr. 72, lautend auf Joh. Anton Schwitzer,
Messmer, Muolen, als Gläubiger, und Xaver Koller, Schuhmacher, Muolen, als
Schuldner, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, selben
innert der Frist eines Jahres seit der am 22. Juni erfolgten ersten Auskün-
dung dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst er als
kraftlos erklärt werden wird. (W 296*)

St. Gallen, den 21. Juni 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle
der Erfolglosigkeit Nichtigkeitserklärung und zweite Ausstellung des nachbe-
zeichneten, verloren gegangenen Sparheftes: Sparheft Nr. 7267, übertragen
auf Nr. 22153, lautend zugunsten des Eduard Zwahlen, Friedrichs Sohn, in
Münchenwyler, von Fr. 798.10 pro 1. Januar 1922.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirkes innert Jahresfrist seit der ersten Publikation gemacht werden.

Murten, den 4. Juli 1922.

(W 338*)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der 3/4 % Obligation Schweizerische Bundes-
bahnen, 1899/1902, Nr. 65342, nebst Zinscoupons per 31. Dezember 1917 u. ff.,
wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,
widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches
Zahlungsverbot erlassen. (W 351*)

Bern, den 19. Juni 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kunstgegenbau. — 1922. 6. Juli. Die Firma Siebenhüner & Co.,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 8. Oktober 1920, Seite 1921), Werk-
stätte für Kunstgegenbau und Reparaturen, Gesellschafter: Anton Sieben-

hüner und Frl. Martha Siebenhüner, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Agentur, Kommission und Verlag. — 17. Juli. Inhaber der Firma Josef Studer, in Zürich 1, ist Josef Anton Studer-Klausner, von Oberbuchstein, in Zürich 1. Agentur, Kommission und Verlag. Mühlegasse 11.

17. Juli. Volkshausgenossenschaft Industriequartier Zürich 5, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 6. August 1920, Seite 1517). In der Generalversammlung vom 8. Mai 1922 wurden die §§ 5 und 9 der Statuten revidiert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Mitgliedschaft und damit jedes Recht und jeder Anspruch an die Genossenschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft verletzt. Der Austritt kann nur nach Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen erfolgen. Jakob Baumann ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als Vizepräsident fungiert nun der bisherige Beisitzer: Jacob Baur, und als Beisitzer wurde neu gewählt: Hans Schwarber, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 5. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Juli. Genossenschaft Unionsbuchhandlung und Verlag Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 3. Mai 1920, Seite 821). Fritz Nehrwein, Emil Oprecht, Ernst Nobs, Jakob Hubler, Dr. Werner Isob und Dr. Julius Schmidhauser sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind damit erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Alfred Traher. Dem Verwaltungsrat gehören nunmehr an: Dr. jur. Ch. Albert Hitz, Redakteur, von Klosters, in Zürich 6, Präsident (neu); Alfred Traher, Vizepräsident, bisher Präsident; Ernst Marti, Aktuar (bisher); Paul Baumeister (bisher); Karl Strasser, Schreiner, von Zürich, in Zürich 4 (neu); Werner Mooser, Lagerist, von Alstätten (St. Gallen), in Zürich 3 (neu); Moritz Kowatt, Maschinenschlosser, von Zürich, in Zürich 3 (neu); Ernst Eichenberger, Verbandssekretär, von Burgdorf, in Zürich 3 (neu); und Hans Falk, Strassenbahner, von Zollikon, in Zürich 7 (neu). In die Betriebskommission wurden gewählt: Dr. Chr. Albert Hitz, Ernst Marti und Paul Baumeister. Als weiterer Geschäftsführer wurde ernannt: Dr. Emil Oprecht, von Zürich, in Zürich 3. Denselben ist Kollektivprokura erteilt. Die Mitglieder der Betriebskommission zeichnen unter sich oder je mit einem der Geschäftsführer je zu zweien kollektiv.

17. Juli. Baugenossenschaft Lindenstrasse, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1922, Seite 925). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr: Uraniastrasse 15, Zürich 1.

Technische Bedarfsartikel für die Textilindustrie, Textilmaschinen usw. — 17. Juli. Die Firma F. Lier-Höhn, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1917, Seite 937), Fabrikation und Vertrieb von technischen und Bedarfsartikeln für die Textilindustrie, Kauf und Verkauf von Textilmaschinen, Import und Export, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Fritz Lier», in Horgen.

Inhaber der Firma Fritz Lier, in Horgen, ist Fritz Lier, von Kappel a. A., in Horgen. Fabrikation und Vertrieb von technischen und Bedarfsartikeln für die Textilindustrie, Kauf und Verkauf von Textilmaschinen, Import und Export. Zum Baumgärtli. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Lier-Höhn», in Horgen.

17. Juli. Genossenschaft Fernblick, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1919, Seite 499). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Bahnhofstrasse 80, Zürich 1.

17. Juli. Atlantis A.-G. (Atlantis S. A.) (Atlantis Limitada), (Atlantis Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1922, Seite 230). Die Unterschrift von Fritz Grossmann ist zufolge dessen Rücktritt erloschen.

17. Juli. Sennhüttengesellschaft Wiesendangen, in Wiesendangen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1917, Seite 1071). Hans Wiesendanger ist aus dem Vorstand dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Reinhard Truninger, Präsident (bisher); Jakob Johler, Quästor; Heinrich Peter, Aktuar; Eduard Hess, alle von und in Wiesendangen; Heinrich Schmid, von und in Bertschikon, und Johann Hofer, von Burgdorf, in Wiesendangen, sämtliche Landwirte, Präsident und Quästor zeichnen zu zweien kollektiv.

Transportunternehmung. — Ergänzung zur Eintragung vom 11. Juli 1922 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922, Seite 1374). Die Firma Hans Tribelhorn, in Zürich 8, wurde infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Bergwerks- und Hüttenprodukte. — 17. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Arthur Gehrig & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2506), ist der Gesellschafter Karl Theodor Küchler ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Gesellschafter ein: Gottlieb Gehrig sen., von Zürich, in Zürich 7. Die Firmazeichnung erfolgt wie bisher kollektiv.

Werkzeuge und Maschinen. — 17. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Karcher & Cie, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 1. September 1921, Seite 1733). Werkzeuge und Maschinen, ist der Gesellschafter (Kommanditär) Paul Müller ausgeschieden. An dessen Stelle tritt neu als Kommanditärin mit einer Kommanditums von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) in die Gesellschaft ein: Frau Alice Karcher geb. Gammthalder, die Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters; derselben ist Einzelprokura erteilt.

Baugeschäft. — 18. Juli. Die Firma Johann Lanfranconi, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330), Baugeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gehr. Lanfranconi», in Oerlikon, über.

Fritz Alexander Lanfranconi, Zacharius Oswald Lanfranconi, Italo Orazio Arcangelo Lanfranconi und Albert Lanfranconi, geb. 1909 (dieser unter der elterlichen Gewalt seiner Mutter Maria Anna Lanfranconi geb. Döhli stehend), alle von und in Oerlikon, haben unter der Firma Gehr. Lanfranconi, in Oerlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Oktober 1921 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Johann Lanfranconi», in Oerlikon, übernimmt. Der Gesellschafter Albert Lanfranconi führt die Firmaunterschrift nicht. Bauunternehmung. Rütlistrasse 81.

Pension. — 18. Juli. Die Firma Alfred Uebelmann, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 20. Dezember 1921, Seite 2449), Betrieb der Pension Schmalberg, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Vieh- und Liegenschaftshandel. — 18. Juli. Die Firma Sajomon Bloch, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 262 vom 4. November 1918, Seite 1734), Viehhandel und Liegenschaftsverkehr, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Juli. Unter der Firma Milchgenossenschaft Elsau besteht, mit Sitz in Elsau, seit 1. November 1910 eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 12. Juni 1922. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei usw. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Der Eintritt erfolgt auf schrift-

liche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss, Zahlungsunfähigkeit und Tod des Genossenschafters. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird jeweils von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufern) sowie auch Pächtern, Nutzniessern usw., den Beitritt zur Genossenschaft, bzw. die Milchlieferung in die Hütte zur Pflicht und zur Vertragsbedingung zu machen. In der Weiso neu eintretende Milchlieferanten bezahlen kein Eintrittsgeld. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilhefte aus; jedes Mitglied ist verpflichtet, durch Einzahlung von Beiträgen, welche pro 100 kg eingelieferter Milch berechnet und von der Generalversammlung festgesetzt werden, sich ein Anteilheft zu erwerben. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ausgeschlossen sind freiwillig ausgetretene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf ein allfälliges Genossenschaftsvermögen. Sofern die Passiven die Aktiven übersteigen, hat der Ausgetretene prozentual der einbezahlten Beiträge eine Ablösungssumme zu bezahlen, deren Höhe die Genossenschaftsversammlung festsetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident, der Vizepräsident-Quästor und der Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Keller, von Elsau, Präsident; Heinrich Huber, von Elsau, Vizepräsident und Quästor, und Jakob Weiss, von Elsau, Aktuar, alle Landwirte, wohnhaft in Elsau.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Kolonialwaren. — 1922. 17. Juli. Walter Bürgi, des Franz, Kaufmann, von und in Lyss, und Ernest Wolf, des Johann, von Mies, Kaufmann, in Walperswil, haben eine Kollektivgesellschaft eingegangen unter der Firma Bürgi & Wolf, mit Sitz in Lyss. Die Gesellschaft hat ihre Tätigkeit mit dem 1. Juli 1922 begonnen. Kolonialwarenhandlung an der Bielstrasse, in Lyss.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. Juni. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft für die Gemeinde Gysenstein mit Sitz in Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1079), sind Friedrich Steinmann, Robert Schindler und Johann Augstburger ausgetreten. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Franz Küng, Landwirt, von und in Gysenstein, als Präsident; Hans Joss, Landwirt, von und in Gysenstein, als Sekretär, und Ernst Gugger, von Wachseldorn, Lehrer, in Gysenstein, als Vizepräsident und zugleich Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) und der Sekretär kollektiv zu zweien.

17. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Berner Alpen-Milchgesellschaft, in Stalden, Emmenthal (S. H. A. B. Nr. 261 vom 24. Oktober 1921, Seite 2058 und dortige Verweisungen), besteht aus folgenden Personen: Hans Pflyffer von Altshofen, Bankier, von und in Luzern, Präsident; Dr. Gustav König, Fürsprecher, von und in Bern, Vizepräsident; Georg Marquard, Bankier, von und in Bern; Eduard Usteri-Pestalozzi, Bankier, von und in Zürich; William Borel, Kaufmann, von und in Genf; Paul von Tscharnor, von Bern, Kaufmann, in Gümligen, Sekretär; Gustave Dunant, Bankier, von und in Genf, und Louis de Castella, von Freiburg, Kaufmann, in Paris. Die sämtlichen Mitglieder der Verwaltung sind im Handelsregister bereits eingetragen, mit Ausnahme derjenigen Ziffern 2, 4 und 5, welche hiermit nachträglich gemäss Art. VI des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919 betreffend Abänderung und Ergänzung des Schweizerischen Obligationenrechts angemeldet werden.

Bureau Thun

30. Juni. Unter der Firma Autogenossenschaft Steffisburg-Schwarzenegg-Heimenschwand-Linden-Oberdiessbach gründet sich, mit Sitz in Heimenschwand, eine Genossenschaft, die den Zweck hat, dem Personen- und Güterverkehr zwischen Steffisburg-Schwarzenegg-Heimenschwand-Linden-Oberdiessbach durch Automobil-Omnibusse in regelmässigen Fahrten zu besorgen. Die Statuten sind am 27. Mai 1922 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Erwerber oder Zeichner eines auf den Inhaber lautenden Anteilscheins von nominell 200 Franken. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Die Anteilscheine sind übertragbar. Den Austritt regelt Art. 684 des Schweiz. Obligationenrechts. Der ausgetretene Genosschafter verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genosschafters ist ausgeschlossen. Die Höhe des Genossenschaftskapitals ist nicht bestimmt. Es können jederzeit Anteilscheine ausgegeben werden. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den Amtsanzeigen von Thun und Konolfingen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der aus 7—15 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, Vizepräsident und Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Beutler, von Buchholterberg, Grossrat und Landwirt, in Heimenschwand, Präsident; Albert Burgdorfer, von Eggwil, Gemeindepräsident und Landwirt, in Unterlangenegg, Vizepräsident; Fritz Schneider, von Diessbach h. Büren, Gemeindevorsteher, in Heimenschwand, Sekretär; Robert Stauffer, von Eggwil, Gemeindepräsident und Bäckermeister, in Steffisburg; Eduard Amstutz, von Sigriswil, Fürsprecher und Gemeinderat, in Thun; Arnold Schmid, von Mogelsberg, Direktor, in Thun; Fritz Mathys, von Rüttschelen, Hotelier, im Schlegweg; Gottfried Kneuhühl, von Aeschlen, Gemeinderat und Landwirt, im Schwand, Oberlangenegg; Gottfried Zimmermann, von Buchholterberg, Gemeindevorsteher, in Linden; letztere 6 Mitglieder.

Uri — Uri — Uri

1922. 15. Juli. Betriebsgesellschaft des Kollegiums Karl Borromäus von Uri, in Aldorf (S. H. A. B. Nr. 155 vom 16. April 1903, Seite 617, und Nr. 164 vom 17. Juli 1915, Seite 999). Dem Verwaltungsrat gehören gegenwärtig folgende Personen an: Dr. Ernst Müller, Arzt und Erziehungsratspräsident, von und in Aldorf, Präsident; Josef Zurfluh, hieschöflicher Kommissarius, von Gurtellen, in Aldorf, Vizepräsident; Julius Loretz, Pfarrer, von Wassen, in Bürglen; Johann Josef Bissig, Pfarrer, von und in Unterschächen; Pater Meinrad Hundseder, Präfekt und Professor, von Juchenhofen (Bayern), wohnhaft in Aldorf; Florian Lusser, alt Landammann, Privat, von und in Aldorf; Dr. Franz Muheim, Ständerat, Bankpräsident, von und in Aldorf; Josef Wipfli, alt Landammann, Privat, von und in Erstfeld; Dr. Leo Meyer, Fürsprecher, von Andermatt, in Aldorf; Jonas Bühler, Landrat, Privat, von Büron (Luzern), in Flöelen; Franz Anton Imhof, Obergerichtsvizepräsident, von und in Attinghausen.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 17. Juli. **Russisch-Schweizerische Kohlegruben A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 196 vom 29. Juli 1910 und Nr. 125 vom 19. Mai 1911). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Nostal, in Glarus, Präsident, und Salomon Rosowsky, Bergwerksdirektor, von Charkow (Ukraine), in Danzig.

17. Juli. **Aktiengesellschaft Baumwolldruckerei Hohlenstein** (vormals R. Leuzinger) (The Hohlenstein Calico Printing Works Ltd. [formerly R. Leuzinger]), (S. A. d'Impression sur Tissus de Coton Hohlenstein [ci-devant R. Leuzinger]), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 355 vom 3. Oktober 1902 und Nr. 87 vom 12. April 1916). Die Gesellschaft hat in den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 5. und 12. Juli 1922 die Statuten abgeändert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 300,000, eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 1000, ist berabgesetzt worden auf Fr. 3000, so dass jede Aktie nur noch Fr. 10 Nominalwert hat. Dagegen hat die Gesellschaft 157 neue, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 Nominalwert herausgegeben, so dass zurzeit das Aktienkapital wieder Fr. 160,000 beträgt. Dasselbe ist voll einbezahlt. Jede alte Aktie (Nrn. 1-300) berechtigt zur Abgabe einer Stimme, jede neue Aktie (Nrn. 301-457) zur Abgabe von 100 Stimmen. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und welches die Art der Zeichnung ist. Der Verwaltungsrat ist neu aus folgenden 5 Mitgliedern bestellt worden: Dr. Hans Becker, Kantonschemiker, von und in Ennenda, Präsident; Daniel Jenny-Squeder, Fabrikant, von und in Ennenda, Vizepräsident; Dietrich Jenny-Tschudy, Fabrikant, von und in Ennenda; Dr. Alfred Schindler, Fabrikant, von und in Leuggelbach, und Josef Schmid-Lütsch, Architekt, von und in Glarus. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Eduard Heer ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident einzeln, und die Mitglieder Daniel Jenny-Squeder und Dietrich Jenny-Tschudy, sowie der Direktor Rudolf Leuzinger-Wild, von und in Glarus, je zu zweien kollektiv.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 14. Juli. **Brückenwaage Cham**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 523 vom 31. Dezember 1906, Seite 2109). Der derzeitige Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Albert Hildebrand, Landwirt, von und in Cham, Präsident; Paul Baumgartner-Hüster, Viehhändler, von und in Cham, und Heinrich Wiss-Müller, Kaufmann, von Cham und Risch, in Cham.

15. Juli. Inhaber der Firma **Hans Heggin-Hofstetter, Hôtel Ochs**, in Zug, ist Hans Heggin-Hofstetter, von Menzingen, in Zug. Betrieb des Hôtel Ochs.

15. Juli. **Fischbrutanstalt Walchwil**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. April 1909, Seite 570). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Anton Hürlimann, Wirt, von und in Walchwil, Präsident; Wilhelm Frank, Schreiner, von Neuheim, in Walchwil, Aktuar; Melchior Roth, Wagner; Anton Hürlimann, Zimmermann, und Caspar Müller, Schreiner, letztere drei von und in Walchwil. Präsident und Aktuar sind zeichnungsberechtigt und wurden in dieser Eigenschaft bereits früher in das Handelsregister eingetragen.

17. Juli. Unter der Firma **Sennhüttengesellschaft Wyssenschwend** besteht, mit Sitz in Unterägeri, eine Genossenschaft, welche eine möglichst vorteilhafte, gemeinsame Verwertung der Milch bezweckt. Die Statuten sind am 9. Mai 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind die Eigentümer der in der Nachbarschaft Wyssenschwend gelegenen Höfe, welche derselben bei der Gründung beigetreten sind. Im Grundbuch ist davon Vorwerk zu nehmen, dass der jeweilige Besitzer des Hofes Mitglied der Sennhüttengesellschaft Wyssenschwend ist nach Massgabe der jeweiligen Statuten. Die Rechte und Pflichten des Genossenschafters gehen bei Handänderungen der betreffenden Liegenschaften oder von Teilen derselben, ohne Eintrittstaxe, ganz oder teilweise auf den neuen Eigentümer über. Durch Beschluss der Generalversammlung können neue Mitglieder in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Höhe der Einkaufssumme wird von der Generalversammlung je nach der Vermögenslage der Genossenschaft von Fall zu Fall bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann gegen Einzahlung des Anteiles an allfälligen Schulden derselben und unter vorausgegangener halbjährlicher Kündigung, auf Ende des Rechnungsjahres stattfinden. Die Grösse des Anteils an den Schulden wird auf Grundlage der letzten Jahresrechnung und der Zahl der Mitglieder berechnet. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung stattfinden, wenn sich ein Mitglied den Statuten oder Beschlüssen der Genossenschaft nicht fügt. Auch in diesem Falle hat der Ausschlossene sein Treffnis an den Passiven der Genossenschaft zu entrichten. Einem ausgeschlossenen oder ausgetretenen Mitglied steht kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen zu. Zur Amortisation der Passiven haben die Genossenschafter einen jährlichen Beitrag zu entrichten, der jeweils durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt wird. Jedoch soll dieser Betrag wenn möglich Fr. 30—35 nicht übersteigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Massgabe des Art. 669 ff. O. R. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird nach Massgabe der Vorschriften des Obligationenrechts vom Vorstände liquidiert und unter Beobachtung des § 9 der Statuten unter die Mitglieder verteilt. Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung), der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, dem Präsidenten, der zugleich Rechnungsführer ist, dem Vizepräsidenten und dem Aktuar; er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Merz, Landwirt, Bogenmatt. Präsident: Josef Iten, Landwirt, Zittenbuch. Vizepräsident: Franz Iten, Landwirt, Rietli, Aktuar, alle von und in Unterägeri.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Pinte.— 1922. 17. juillet. La raison Joseph Jacquat, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 5 octobre 1917, n° 233, page 1594), a cessé l'exploitation du Café des agriculteurs, à Estavayer-le-Lac. Elle exploite actuellement la Pinte du Château, au dit lieu.

Tissus, confections, etc. — 17. juillet. La maison Paul Brunschwig & Cie, à Fribourg (inscrite au Registre du commerce de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, le 15 janvier 1921, F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, n° 26, page 198), a établi à Estavayer-le-Lac, le 1^{er} juillet 1922, une succursale sous la raison Paul Brunschwig et Cie, succursale d'Estavayer-le-Lac. La succursale n'est représentée que par les associés Paul et Sylvain Brunschwig, de Hütten (Zurich), à Fribourg. Tissus, confections, bonneterie, mercerie, épicerie à l'enseigne: Au Meilleur Marché. Place du Château.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1922. 17. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke», mit Hauptsitz in Niedergelärfingen und mit Zweigniederlassung unter der Firma **Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Eisenwerke Klus**, in der Klus, Balsthal (S. H. A. B. Nr. 179 vom 20. Juli 1921, Seite 1476 und dortige Verweisung), besteht aus folgenden Personen: Oskar Munzinger, Privatier, von Olten und Solothurn, in Solothurn, als Präsident; Rudolf Sarasin-Vischer, Industrieller, von und in Basel, als Vizepräsident; Sigismund Alioth-Merian, Industrieller, von und in Basel; Emil Bodenehr, Ingenieur, von und in Solothurn; Johann Dübi, Privatier, von Aetingen, in Spiez; Otto Häfelin, Kaufmann, von und in Solothurn, und Eduard His-Schlumberger, Bankier, von und in Basel, als Mitglieder.

Bureau Bucheggberg

Müllerei, Futterwaren. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Gebr. Mollet**, in Gossliwil, sind Paul und Otto Mollet, Joh. sel. Müller, von und in Gossliwil, welche eine Kollektivgesellschaft eingegangen sind, die am 1. Mai 1922 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mollet & Cie.», in Gossliwil. Müllerei und Handel mit Futterwaren.

30. Juni. Die Firma **Mollet & Cie.**, in Gossliwil, ist infolge Todes der Elisabeth Mollet-Schwab und Verzichts der Lina Mollet-Hofstetter erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Gebr. Mollet, in Gossliwil.

Bureau Grenchen-Bellach

13. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Coopérative du Cercle Romand**, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 331), hat in ihren Generalversammlungen vom 14. Dezember 1919, 5. Dezember 1920, 21. Januar 1921 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Edmond Voumard, Ami Louis', von Tramelan, Uhrnmacher (an Stelle des ausgeschiedenen Franz Schärz); Vizepräsident: Marcel Gautier, Jules, von Cortébert (Bern), Mechaniker; Sekretär: Louis Willemin, Jules, von Muricaux, Uhrnmacher (an Stelle des Charles Grandjean); Kassier: Henri Viloz, Pauls, von Plagne (Bern), Kaufmann; Armand Donzé, Emils, von Les Breuleux (Bern), Uhrnmacher; Viktor Wullemier, Charles Arnolds, von Tramelan (Bern), Mechaniker, und Philipp Mahni, Jakobs, von Safnern (Bern), Mechaniker; alle wohnhaft in Grenchen. Der Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Kriegstetten

15. Juli. Der Verwaltungsrat der **Aktienbierbrauerei Solothurn**, mit Sitz in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 14. Dezember 1911, Seite 2066 und dortige Verweisungen), besteht aus: Dr. Hugo Spillmann, Fürsprecher, von und in Solothurn; Josef Hirt-Biedermann, Kaufmann, von und in Solothurn; Hugo Rudolf, Privatier, von und in Solothurn; Paul Seid, Direktor, von und in Solothurn, und Christian Lorch, Privatier, von und in Basel. Zeichnungsberechtigtes Mitglied ist ausser dem Direktor R. Oberländer der Präsident des Verwaltungsrates Dr. Hugo Spillmann, Fürsprecher, von und in Solothurn.

Bureau Olten-Gösgen

28. Juni. Die Firma **Fabrique Suisse d'Extraits Tanniques S. A. en Hq.** (Schweizerische Gerbeextraktfabrik A. G. in Liq.), in Olten (S. H. A. B. Nr. 296 vom 3. Dezember 1921 und dortige Verweisungen), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen, damit auch die Unterschriftsberechtigung der bestellten Liquidatoren Ernest Strittmatter, Ferdinand Caspari und Frédéric Kurz.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bremer Linoleumwerke Delmenhorst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1909, Seite 1098), ist nach erfolgter Uebertragung von Aktiven und Passiven an die Firma «Hettinger Linoleumhaus» in Basel und Durchführung der Liquidation erloschen.

Inhaber der Firma **Hettinger Linoleumhaus**, in Basel, ist Hellmuth Hettinger-Meyer, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bremer Linoleumwerke Delmenhorst», in Basel, übernommen. Gross- und Detailhandel in Linoleum aller Art, in Teppichen und verwandten Artikeln. Steinenberg 19.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Berichtigung der Eintragung betreffend die **Bürstenfabrik Walther A. G.**, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1922, Seite 1341/42): Adolf Walther-Ebner ist nicht Fabrikant, sondern Kaufmann.

Bezirk Baden

Licht- und Kraftversorgung. — 1922. 15. Juli. In der Firma **H. Müller & Cie.**, in Killwangen (S. H. A. B. 1918, Seite 679), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Gesellschafter Hermann Müller ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die Firmabzeichnung wird abgeändert in: **Alb. Widmer & Cie.** Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Albert Widmer und Johann Ernst mit Kollektivunterschrift befugt.

Spezereien. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Jean Meier**, in Baden, ist Jean Meier, Kaufmann, von Tägerig, in Baden. Detailhandel in Spezereien. Bruggerstrasse 15.

Bezirk Bremgarten

Mercerie, Well- und Schuhwaren. — 17. Juli. In der Firma **Aug. Weber's Söhne**, in Wohlen (S. H. A. B. 1914, Seite 21), ist folgende Aenderung eingetreten: Holz- und Kohlenhandel und Weinhandel sind nicht mehr Geschäftszweck. Die an Josef Koch-Meier erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Laufenburg

13. Juli. Die Firma **Franz Fauth, Pelikan-Apotheke**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1902, Seite 1689), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Juli. Inhaber der Firma **Paul Gutermann, Apotheke, Pelikanapotheke**, in Laufenburg, ist Paul Max Gutermann, von Oerlikon, in Laufenburg. Apotheke, Drogerie, Sanitätsgeschäft. Brückenplatz Nr. 150.

17. Juli. Die **Elektra-Genossenschaft Gifp-Oberfrick**, in Gifp-Oberfrick (S. H. A. B. 1919, Seite 838), hat in ihren Generalversammlungen vom 9. März 1919 und 17. April 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Firma lautet **Elektra Gifp-Oberfrick**. Kraft- und Lichtabgabe ist nur noch an die eigenen Mitglieder vorgesehen. Mitglieder der Genossenschaft sind die Hauseigentümer im Ortsrayon, insofern sie elektrische Energie beziehen, sowie die Einwohnergemeinde und Korporationen. Der Vorstand besteht nur noch aus 5 Mitgliedern. Er ist bestellt wie folgt: Präsident ist Bernhard Frei, Lehrer, von Hornussen, in Gifp-Oberfrick. Vizepräsident ist Josef Schmid, Gemeinderat und Landwirt, von und in Gifp-Oberfrick. Aktuar und Kassier ist Gottlieb Fricker, Uhrmacher, von Wittnau, in Gifp-Oberfrick. Beisitzer sind: Adolf Rickenbach, Gemeindegemeinderat, von und in Gifp-Oberfrick, und August Rietschi, Wagner,

von und in Gips-Oberfrick. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Karl Josef Suter ist erloschen.

Bezirk Muri

17. Juli. Die Aargauische Torfgewerkschaft A.-G., in Muri (S. H. A. B. 1918, Seite 1228), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1922 die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 100,000 beschlossen. Es besteht nunmehr aus 200 Aktienstücken zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Infolge weiterer Statutenänderungen sind folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen eingetreten: Zweck der Gesellschaft ist die Ausbeutung aargauischer Torfmoore, der Handel mit ihren Produkten und andern Brennmaterial sowie die andere Nutzbarmachung der der Unternehmung gebührenden Liegenschaften. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrats ist gegenwärtig August Meyer, Kaufmann, von und in Aristau, der für die Gesellschaft die volle Einzelunterschrift führt. Seine Kollektivunterschrift, sowie die Unterschriften von Rudolf Zurlinden, Adolf Jenny-Kunz, Armin Küng, Jakob Strebel sind erloschen.

Bezirk Rheinfelden

Butter, Käse und Delikatessen: — 15. Juli. Die Firma **Benedikt Moser-Schmid**, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1916, Seite 474), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

Schreinerei und Drechslerei. — 15. Juli. Walter Rüeegger, Drechsler und Maschinist, von Rothrist; Karl Rüeegger, Bau- und Möbelschreiner, von Rothrist; Fritz Christen, Landwirt und Maurer, von Herzogenbuchsee, und Arthur Keller, Kaufmann, von Hugelschhofen, alle in Rothrist, haben unter der Firma **Gebrüder Rüeegger & Co.**, in Rothrist, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm. Walter Rüeegger und Arthur Keller führen Einzelunterschrift. Karl Rüeegger und Fritz Christen zeichnen kollektiv zu zweien. Mechanische Schreinerei und Drechslerei; beim Bahnhof.

15. Juli. Unter dem Namen Pensionsfonds der A.-G. vorm. B. Siegfried Zofingen besteht, mit Sitz in Zofingen eine Stiftung, welche die Unterstützung langjähriger Angestellter und Arbeiter der Gesellschaft, sowie von notleidenden Hinterbliebenen von solchen zum Zwecke hat. Die Stiftungsurkunde ist am 27. Juni 1922 errichtet worden. Organ der Stiftung ist ein Ausschuss von 3 Mitgliedern, welcher von der Stiftungsfirma auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt wird. Er besteht aus einem von der Direktion bezeichneten Vertreter als Vorsitzenden, aus einem Vertreter der Angestellten und aus einem Vertreter der Arbeiterschaft. Zur Vertretung nach aussen ist der Vorsitzende dieses Stiftungsausschusses befugt, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Vorsitzender ist: Albrecht Siegfried, Direktor, von und in Zofingen.

Bezirk Zurzach

Viehhandel. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Louis Dreyfuss**, in Oberendingen, welche Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Leopold Dreyfuss & Sohn», in Döttingen, übernimmt, ist Louis Dreyfuss, von und in Oberendingen. Viehhandel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de la Chaix-de-Fonds

Cigarettes, cigarettes, etc. — 1922. 10. juillet. En suite du décès de son administrateur **Henri Waegeli**, la **Société anonyme Henri Waegeli**, à la Chaix-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mai 1920, n° 122), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1922, désigné comme administrateurs: Madame veuve **Henri Waegeli**, Louis Waegeli, négociant, tous deux de Truttikon (Zurich); **Albert Mosmann**, industriel, de la Chaix-de-Fonds, et **Auguste Jeanneret**, notaire, du Locle, tous domiciliés à la Chaix-de-Fonds. La signature sociale a été déléguée à **Auguste Jeanneret**, qui engage la société par sa seule signature.

Camionnages. — 10. juillet. La raison **Henri Grandjean**, Camionnages, à la Chaix-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 novembre 1907, n° 274), donne procuration à **Gustave Duvoisin**, de Champagne (Vaud), commis, domicilié à la Chaix-de-Fonds.

Pianos et harmoniums. — 10. juillet. La raison **Matile-Potterat et Cie**, pianos et harmoniums, à la Chaix-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 novembre 1919, n° 285), est dissoute: la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Serrurerie. — 10. juillet. La raison **Caraffini et Junod**, Usine l'Arsehal, serrurerie, à la Chaix-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 juillet 1920, n° 189), est radiée d'office suite de faillite prononcée par jugement du tribunal du district de la Chaix-de-Fonds en date du 5 juillet 1922.

14. juillet. La raison **Ed. Scalabrino-Grandjean**, Manufacture de montres Alba, horlogerie, à la Chaix-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, n° 151), est radiée suite de faillite prononcée par le tribunal de la Chaix-de-Fonds en date du 6 juillet 1922.

10. juillet. **Banque Fédérale S. A. [Société anonyme] (Eidgenössische Bank [Aktiengesellschaft])**, à Zurich, avec succursales à Berne, St-Gall, Bâle, Lausanne, Genève, Vevey, La Chaix-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, n° 301). **Hans Gerber**, de Ruogsga (Berne), à Zurich, et **Dr. Charles Zoelly**, de et à Zurich, ont été nommés vice-directeurs de la direction centrale et engagé la société par leur signature collective avec les membres déjà inscrits.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 15. juillet. **Société Immobilière Quai du Mont Blanc N° 7**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1921, page 286). Le conseil d'administration est composé de **Jean-Henri-Conrad-Frédéric Weber**, hôtelier, de Genève, y domicilié; **Jean Baehli** et **Charles-Albert Mayer**.

15. juillet. **Société Immobilière Rond Point de St. Jean**, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 mai 1912, page 812). Les administrateurs sont: **Victor Déléaval**, métreur, de et à Genève, et **William Henssler**, architecte, de Chaney, à Plainpalais.

Représentations commerciales et industrielles, etc. — 15. juillet. **Union S. A.** ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 juillet 1917, page 1130). **Etienne Mètral**, agent de publicité, de Meinier, au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur en remplacement de **Frédéric Langhammer**, démissionnaire, lequel est radié.

15. juillet. **Humbert Sésiano**, unique administrateur des douze sociétés anonymes ci-après mentionnées, est régisseur, de Plainpalais, au Petit-Saconnex:

Société Immobilière, 12, rue Jean Charles, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 juillet 1918, page 1228).

Société Immobilière «Le Raccordement», société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 novembre 1914, page 1782).

Société Immobilière rue Merle d'Aubigné, lettre C., société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 juin 1916, page 928).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre A., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre B., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre C., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre D., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre E., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre F., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre G., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre H., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre I., société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 août 1917, page 1326).

15. juillet. **Société immobilière le Bosquet d'Anières**, société anonyme établie à Anières (F. o. s. du c. du 26 octobre 1912, page 1887). L'unique administrateur **Emmanuel Franc** est tailleur, de et à Genève.

15. juillet. **Société Immobilière des Grands Champs**, société anonyme établie à Genthod (F. o. s. du c. du 29 décembre 1913, page 2285). L'unique administrateur **Pierre-Marie-Dominique Poujoulat** est entrepreneur, de et à Plainpalais.

15. juillet. **Société Immobilière Servet-Champel**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 avril 1908, page 688). Les administrateurs sont: **Pierre Poujoulat**, entrepreneur, de et à Plainpalais, et **Georges Poujoulat**, ingénieur, de et à Plainpalais.

15. juillet. **William Henssler**, architecte, de Chaney, à Plainpalais, et **Victor Déléaval**, métreur, de et à Genève, sont tous deux administrateurs des neuf sociétés anonymes ci-après:

Société Immobilière «Château de la Jonction», établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 mai 1912, page 812).

Société Immobilière «Le Crêdo», établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 mai 1912, page 812).

Société Immobilière «Le Rhône», établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 mai 1912, page 812).

Société Immobilière «Charrette-Combes», établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484).

Société Immobilière «Charrette-Ecole», établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484).

Société Immobilière «La Lubin», établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1922, page 96).

Société Immobilière de la Nouvelle Promenade, établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484).

Société Immobilière «Rives du Rhône», établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484).

Société Immobilière «Le Rondeau», établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484).

15. juillet. **Société Immobilière «Le Vallon»**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1917, page 616). L'unique administrateur **Victor Déléaval** est métreur, de et à Genève.

Librairie et édition. — 15. juillet. La raison **A. Eggimann**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1917, page 1902), est radiée suite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} juillet 1922, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Charles Eggimann**, à Genève, par le fils du précédent, **Charles-Jules Eggimann**, de Gondiswil (Berne), domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de bien avec **Hélène-Elisa née Chauvet**. Librairie et édition, 40, Rue du Marché, à l'enseigne «Librairie Genevoise».

15. juillet. **Société Immobilière Mail Muse**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1912, page 1200). Le conseil d'administration est composé de **Jacques van Leisen**, architecte, de Genève, et **Plainpalais**; **Jean L'Huillier**, régisseur, de Genève, aux Eaux-Vives (déjà inscrits), et **Pierre L'Huillier**, fondé de pouvoirs, de Genève, aux Eaux-Vives, ce dernier en remplacement de **Victor Amoudruz**, démissionnaire, lequel est radié.

15. juillet. **Société Immobilière Villa Rosario**, société anonyme établie à Versoix (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, page 1925). **Maurice Herren**, arbitre de commerce, de Genève, à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de **Marc Vaudaux**, démissionnaire, lequel est radié.

15. juillet. **Le Bonheur**, société immobilière, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 septembre 1913, page 1651). Le conseil d'administration ayant été renouvelé reste composé de **François Rubin**, entrepreneur, des et aux Eaux-Vives (déjà inscrit); **Mademoiselle Céline Rubin**, sans profession, des et aux Eaux-Vives, et **Humbert Sésiano**, régisseur, de Plainpalais, au Petit-Saconnex. Les administrateurs **Valentin Gavillet** et **Louis Broliet** sont radiés.

15. juillet. **«Le Beulet» B.**, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 août 1911, page 1308). Le conseil d'administration, actuellement de trois membres, est composé de **Alfred Anthonioz**, entrepreneur de marbrerie, de nationalité française, à Genève (déjà inscrit); **Marc Enneveux**, comptable, de Carouge, à Genève, et **François Bulle**, horloger, de Carouge, à Genève.

15. juillet. **Banque Populaire Suisse**, société coopérative ayant son siège à Berne et succursale soit Banque d'arrondissement à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1921, page 2308). Dans sa séance du 20 juin 1922, le conseil d'administration a nommé vice-directeur de la Banque d'arrondissement de Genève: **Manoel Roche**, de Genève, y domicilié, en lui conférant la signature collective avec une autre personne autorisée à signer pour la Banque d'arrondissement de Genève.

15. juillet. La «**Société Anonyme Franco-Suisse La Renaissance**», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1916, page 379), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 janvier 1922, décidé sa dissolution et qu'elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale de: **Société Anonyme Franco-Suisse La Renaissance**, en liquidation, par **Antoine-Eugène Jouffray**, négociant, de nationalité française, à Satigny, avec les pouvoirs les plus étendus.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1922. 17. Juli. Die Ehegatten **Alexander Hauert**, Johanns sol., von Grossaffoltern und Bibern, Kaufmann, in Lyss, und **Ida geb. Schneider**, verwitwete **Klopfenstein**, ebendasselbst, haben durch Ehevertrag vom 1. Mai 1922 Gütertrennung vereinbart. **Alexander Hauert** ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft «**Friedrich, Hauert & Hännli**», mit Sitz in Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915 und Nr. 88 vom 17. April 1917).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 52052. — 3. Juni 1922, 8 Uhr.
E. & W. Gut, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Corsets, Hüften- und Büstenhalter.

E. W. G.

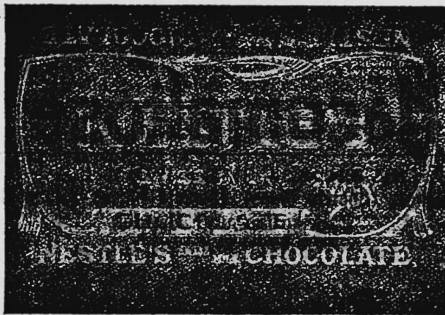
Nr. 52053. — 8. Juni 1922, 8 Uhr.
Hofer & Cie., Handel,
Luzern (Schweiz).

Zündholz.



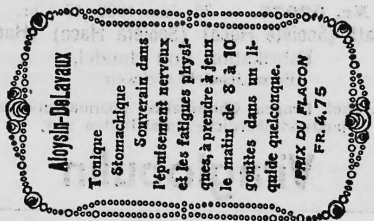
Nr. 52054. — 21. Juni 1922, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).
Chocolats au lait Nestlé.



Nr. 52055. — 13. Juni 1922, 8 h.
Aloys Fonjallaz, fabrication,
Cully (Suisse).

Elixir fabriqué avec du vieux marc de Lavaux.



Nr. 52056. — 21. Juni 1922, 18 Uhr.
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Fabrikation,
Bremen (Deutschland).

Gefärbte und ungefärbte Schafwollgarne.



(Erneuerung von Nr. 14860 der früher in Delmenhorst niedergelassenen gleichen Firma).

Nr. 52057. — 17. Juni 1922, 8 Uhr.

Gontard & Henny Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Leipzig-Plagwitz (Deutschland).

Seifen, Putz- und Poliermittel, Waschmittel, Parfümerien und Toilettenmittel.



Nr. 52058. — 15. Juni 1922, 8 Uhr.

Max Word, Tabak- und Zigarettenfabrik, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Pfeifentabak.

WORD'S



DUKE OF WELLINGTON

Nr. 52059. — 15. Juni 1922, 8 Uhr.

Max Word, Tabak- und Zigarettenfabrik, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Pfeifentabak.

WORD'S



„NELSON“

Nr. 52060. — 19. Juni 1922, 8 h.

Louis Auguste Besançon, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres en tous genres et de toutes grandeurs, parties de montres et leur emballage.

„TIM WATCH“

Nr. 52061. — 19. Juni 1922, 8 h.

Louis Auguste Besançon, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres en tous genres et de toutes grandeurs, parties de montres et leur emballage.

L. A. B.

Nr. 52062. — 13. Juni 1922, 8 Uhr.

Tuch A. G. (S. A. des draps), Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Woll- und Baumwollgewebe, Herrenkonfektion.

Volkstuch

Nr. 52063. — 19. Juni 1922, 8 h.

Henry Sandoz & Fils, fabrication et commerce,
Peseux (Suisse).

Montres et mouvements de montres.

Sandoz

N° 52064. — 19 juin 1922, 8 h.
Henry Sandoz & Fils, fabrication et commerce,
Peseux (Suisse).

Montres et mouvements de montres.

Henry Sandoz

N° 52065. — 20 juin 1922, 8 h.
Gay frères, fabrication,
Genève (Suisse).

Articles de bijouterie et d'horlogerie de tous genres.

YAGOR

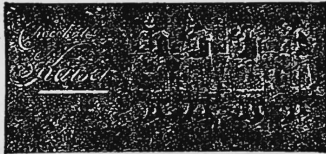
Nr. 52066. — 22. Juni 1922, 8 Uhr.
Kaisers Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel,
Viersen (Deutschland).

Kaffee.

Kaiser's Kaffee-Geschäft
(Erneuerung der Nr. 14471).

Nr. 52067. — 22. Juni 1922, 8 Uhr.
Kaisers Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel,
Viersen (Deutschland).

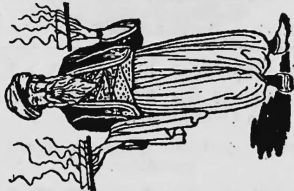
Kakao, Schokolade und Zuckerwaren.



(Erneuerung der Nr. 14639).

Nr. 52068. — 22. Juni 1922, 8 Uhr.
Kaisers Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel,
Viersen (Deutschland).

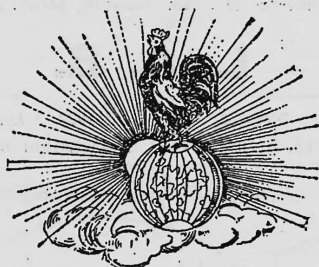
Kolonialwaren, nämlich: Kaffee, Kaffeeersatz, Tee und Zucker.



(Erneuerung der Nr. 14637).

Nr. 52069. — 22. Juni 1922, 8 Uhr.
Kaisers Kaffeegeschäft Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handel,
Viersen (Deutschland).

Backwaren.



(Erneuerung der Nr. 14636).

Nr. 52070. — 23. Juni 1922, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte (Kaugummi).



Nr. 52071. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel; Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

HACO

Nr. 52072. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel; Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

HACOFARIN

Nr. 52073. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel; Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Hacovolat

Nr. 52074. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel; Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Hacomaltose

Nr. 52075. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Hafer-Ersatz.

Sadhaco
(Hafer-Ersatz)

Nr. 52076. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Technische Artikel, Drogen, Chemikalien, pharmazeutische Präparate, landwirtschaftliche Spezialitäten usw.

Vitaglobulin

Nr. 52077. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Technische Artikel, Drogen, Chemikalien, pharmazeutische Präparate, landwirtschaftliche Spezialitäten usw.

Vin Vital

Nr. 52078. — 30. Juni 1922, 17 Uhr.
Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Technische Artikel, Drogen, Chemikalien, pharmazeutische Präparate, landwirtschaftliche Spezialitäten usw.

Peracrin Haco

Aktiengesellschaft Carlton-Hotel, St. Moritz

Die Inhaber der Partialis des 5 % Hypothekendarlehens von Fr. 400,000, Nachhypothek vom 2. November 1914, oder deren Bevollmächtigte, werden hiermit, in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betr. Gläubigergemeinschaften bei Anleihsobligationen zu einer **Freitag, den 4. August a. c., nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant des Hotels La Margna, in St. Moritz, stattfindenden Gläubigerversammlung** eingeladen zur Behandlung folgender Traktanden:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
 - Beschlussfassung über den vorgeschlagenen Verzicht auf den per 1. April 1922 verfallenen und den per 1. April 1923 verfallenden Jahreszins.
- St. Moritz, den 18. Juli 1922. (V 191*)
Namens des Verwaltungsrates der A. G. Carlton Hotel St. Moritz,
Der Präsident: C. Nater.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Algérie

(Communication du Consulat de Suisse à Alger.)

Pour le moment rien de changé, le marasme commercial persistant toujours; cependant si la vigne continue à se maintenir comme jusqu'à ce jour, la crise pourrait diminuer assez fortement. Malheureusement la sécheresse qui a persisté durant plus de quatre mois a anéanti tous les espoirs fondés sur un revirement possible du temps. La récolte des céréales qui va se terminer, montre que le désastre est complet. Les orges et les avoines ne donnent en moyenne que 1 à 3 quintaux l'hectare pour les indigènes, 4 à 8 quintaux pour les Européens. Certains propriétaires n'ont pas jugé utile de moissonner, ne désirant pas ajouter les frais d'une récolte inexistante aux pertes déjà éprouvées.

En ce qui concerne le blé, le déficit sera également considérable dans tout le Nord de l'Afrique. Seules les régions d'Ain-Temouchent dans le département d'Oran et du Rharb (Maroc) semblent plus favorisées et fourniront une récolte satisfaisante.

Bétail. La situation est grave en ce qui le concerne. Partout les ressources fourragères font défaut obligeant ainsi les détenteurs à se débarrasser de leurs bestiaux, dont le cours a fatalement baissé. Les expéditions de moutons sur la Métropole se poursuivent sans relâche.

Vignes. Les vignes se maintiennent belles. On peut espérer actuellement sur une récolte satisfaisante qui pourra s'élever, suivant quelques pronostics, à 7,000,000 d'hectolitres. Il est à noter aussi que la vente qui, pour la plus grande partie, est déjà faite, est montée au prix de fr. 8 à fr. 8.35 le degré, soit de fr. 100 à fr. 125 l'hectolitre.

Huiles. Promesse d'une bonne récolte en général; les prix se maintiennent en hausse.

En vue de parer aux conséquences de la mauvaise récolte en céréales de la Tunisie, le Résident Général à Tunis vient de prendre des mesures judicieuses pour assurer le ravitaillement du pays et venir en aide aux agriculteurs européens et indigènes.

Lyon

(Communication du Consulat de Suisse.)

Bien que la crise de confiance résultant surtout de la situation politique incertaine pèse toujours sur les affaires, il est néanmoins vrai que depuis quelque temps un courant plus optimiste se fait sentir dans différentes branches du commerce et de l'industrie de notre région.

Soies et soieries. Le marché des soies qui dès le début de l'année a manifesté des symptômes de lassitude, ce qui a provoqué jusqu'au mois d'avril une baisse des prix d'environ fr. 50/60 par kilo, s'est raffermi depuis par suite de l'épuisement visible des stocks et les prix n'ont pas tardé à récupérer une bonne partie du terrain perdu. La nouvelle récolte mondiale s'annonce supérieure à celle de 1921, notamment en ce qui concerne les provenances asiatiques. Dans la soierie, la situation s'améliora aussi dès le mois d'avril, c'est-à-dire depuis le moment où les prix des matières premières sont en hausse. Actuellement la situation générale est satisfaisante. Les marchés de Londres et de Paris alimentent nos métiers et certains pays d'outre-mer et l'Orient envoient également des commandes intéressantes. Le tissage est occupé et les heures de travail doivent varier entre 40 et 48 heures. Les fabricants sont plus optimistes et croient que l'amélioration ne sera pas seulement passagère.

Il a été exporté de France pendant les quatre premiers mois 1922 20,902 quintaux de soieries contre 18,604 en 1921 et 27,677 en 1920.

Métallurgie. Depuis trois mois les affaires ont une tendance marquée à la reprise. On constate dans toutes les branches un mouvement important de consultations par la clientèle; les commandes arrivent plus nombreuses, quelques-unes à livrer dans un très court délai. On m'affirme que dans notre région les usines métallurgiques sont en général à 3/4 de rendement. A noter que dans cette reprise, l'industriel ne trouve que très difficilement la main-d'œuvre spécialisée qui lui est nécessaire. En ce qui concerne les prix, ceux-ci sont stables depuis le printemps et généralement si peu avantageux que la tendance sera certainement à la hausse dès que les affaires reprendront tout à fait.

Industrie électrique. L'amélioration est aussi très sensible dans cette branche. On me dit que six firmes lyonnaises de constructions électriques

ont leur cahier de commandes rempli pour trois à quatre mois. Quelques-unes de ces maisons travaillent pour l'exportation en Amérique du Sud où elles ont traité d'importants marchés. Nombreuses sont en ce moment les adjudications données par des syndicats de communes rurales de notre région qui s'électrifient, ainsi que par la Cie de Chemin de Fer P. L. M. Malheureusement les prix qui sont faits pour ce genre d'installation et les transports de force ne sont pas normaux par rapport aux cours des matières premières; ils sont encore inférieurs de 20 à 30 %, ce qui indique qu'on liquide toujours des stocks.

Industrie chimique et pharmaceutique. L'industrie chimique est toujours fort atteinte par la crise économique. La concurrence allemande se fait particulièrement sentir. Seules les usines fabriquant des produits pour l'agriculture semblent bien marcher. En ce qui concerne spécialement les matières colorantes, on signale une légère amélioration depuis le printemps, mais les prix de vente sont sujets à une baisse constante du fait de la surproduction, malgré que, pour les matières premières, une tendance à la hausse se dessine nettement. La crise également a eu une répercussion sur certains produits pharmaceutiques, mais la plupart des spécialités pharmaceutiques qui sont bien lancées et en même temps appréciées du public, ont été épargnées par la crise.

Quelques autres industries. L'industrie cotonnière dans la région de Roanne (Loire) et de Vienne (Isère) travaille beaucoup en ce moment. Sur la dernière place on étudie, d'après ce qu'on m'affirme, l'installation de plusieurs grosses affaires de 1000 métiers. Les fabriques de chaussures ont aussi été bien occupées ces derniers mois et, par suite de la disparition des stocks, les prix ont été un peu plus fermes. Il y a en moyenne un bon courant d'affaires dans les tanneries et on paraît bien occupé dans les ateliers de confection. On signale même une légère reprise dans le bâtiment où le manque d'ouvriers se fait particulièrement sentir.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Juli — Situations hebdomadaires du 15 juillet

Aktiva		Encaisse métallique	
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
		Dernière situation	Argent
Gold	524,451,117.95	—	2,083,365.05
Silber	116,855,000.—	—	477,025.—
Darlehens-Kassascheine .	641,316,117.95	—	8,696,792.88
Portfeuille	12,697,250.—	—	13,693,500.—
Siegtgut haben im Ausland	274,795,712.10	+	967,185.92
Lombardvorschüsse . . .	35,832,000.—	—	26,629.25
Wertschriften	35,471,630.52	—	8,613,636.25
Korrespondenzen	8,488,514.45	—	2,773,265.99
Sonstige Aktiva	29,063,972.20	—	—
	26,075,673.88	—	—
	1,064,740,670.60		
Passiva		Fonds propres	
Eligene Gelder	30,440,858.48	—	18,086,515.—
Notenumlauf	742,623,995.—	—	21,924,745.60
Giro- u. Depotrechnungen	255,659,831.90	+	2,306,641.54
Sonstige Passiva	26,015,985.22	—	—
	1,054,740,670.60		

Diskontosätze 3 1/2 %, gültig seit 2. März 1922. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 2. März 1922. Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 2 mars 1922.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1922		1922		1922		1922		1921		1920	
	7. VII.	30. VI.	23. VI.	15. VI.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.	15. VII.		
Schweiz	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
London	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	
Berlin	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Milano	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
Wien	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	
New-York ¹⁾	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Spanien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	

o. = offiziell (officiel). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Gall. money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1) — Cours du Change à vue sur 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. O. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1922 15. VII.	42.51	23.18 1/2	1.09	28.45	40.88	0.01 1/4	202.20	5.20 1/2	80.92
7. VII.	42.15	23.29 1/4	1.12	28.25	39.75	0.02	202.74	5.22 1/2	81.71
30. VI.	43.97	23.20 1/4	1.40	24.52	41.77	0.02 1/2	202.20	5.27 1/4	81.78
23. VI.	45.15	23.30 1/4	1.57	25.38	42.89	0.03	203.—	5.26 1/4	81.82
15. VI.	46.10	23.48 1/4	1.62	26.05	43.03	0.02 1/2	204.23	5.24 1/2	82.41
1921 15. VII.	47.25	21.98 1/4	7.95	27.81	46.15	0.90	198.—	6.08 1/2	78.22
1920 15. VII.	46.56	21.95 1/4	14.30	33.—	49.72	3.68	197.70	5.58 1/4	89.85
1919 15. VII.	81.12	25.—	87.56	65.94	78.69	16.06	212.50	5.54 1/2	107.12
1918 15. VII.	69.35	18.82	69.10	43.60	—	40.60	204.50	8.95	108.81

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geld kurs. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Übersweisungskurse vom 20. Juli an ¹⁾) — Cours de réduction à partir du 20 juillet¹⁾

Belgique fr. 41.90; Deutschland Fr. 1.15; Itale fr. 24.90; Oesterreich Fr. -.04; Grande-Bretagne fr. 24.—.

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Aufforderung zur Forderungsanmeldung

Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Buchdruckerei J. Aemmer A. G.“, mit Sitz in Interlaken, hat in der Generalversammlung vom 3. Juli 1922 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger dieser Firma werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 1. September 1922 bei dem unterzeichneten, von der Generalversammlung ernannten Liquidator anzumelden. .1899

Interlaken, den 11. Juli 1922.

Der Liquidator der Firma Buchdruckerei J. Aemmer A. G. in Liq.: **J. Aemmer.**

Erratum

La publication du 14 juillet concernant la dissolution de la

S. A. Natural, Le Coultre & Cie., Genève

contient un erreur, en ce sens qu'il faut lire **deuxième sommation**, au lieu de première sommation; cette dernière ayant déjà paru dans le N° 161 du 13 juillet.

chnelle und zuverlässige Beförderung Ihrer Exportsendungen nach

AMERIKA (U. S. A.)

zu vorteilhaften Bedingungen erzielen Sie bei Benützung der wöchentlichen Postdampfer der

HOLLAND-AMERIKA-LINIE

Beschleunigter Frachtgut-Sammelverkehr **Basel-New-York** mit (2505 Q) günstigsten Lieferfristen. 1919

Regelmässiger Verkehr nach **Cuba, Mexiko** und **New-Orléans** mit schnellfahrenden Passagierdampfern, sowie nach **San Francisco** und **Vancouver** via Panamakanal mit ganz neuen Kühlraumdampfern.

Auskünfte, Frachtnotierungen und Zeichnung der Schiffskonossemente in **Basel** durch die Agenten

Transport Aktiengesellschaft Chs. Natural

BASEL

Société des Tramways Lausannois

Remboursement d'obligations

Ensuite de tirage au sort, les obligations suivantes ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1922: 1933 (13203 L)

Emprunt 4% de 1902, de fr. 2,000,000, 29 obligations:
N^{os} 172, 506, 536, 749, 768, 1009, 1059, 1081, 1083, 1399, 1404, 1410, 1490, 1550, 1763, 1901, 1950, 1983, 2059, 2061, 2127, 2272, 2319, 2439, 2780, 2856, 3423, 3699, 3852.

Emprunt 4% de 1906, de fr. 500,000, 7 obligations:
N^{os} 4185, 4313, 4508, 4577, 4679, 4968, 4989.

Emprunt 4% de 1910, de fr. 2,000,000, 29 obligations:
N^{os} 5037, 5192, 5261, 5410, 5668, 5680, 5787, 5885, 5964, 5970, 6012, 6037, 6131, 6144, 6502, 6700, 6934, 7064, 7221, 7271, 7352, 7429, 7601, 7645, 8305, 8328, 8335, 8600, 8954.

Emprunt 3% de 1910, de fr. 256,500, 3 obligations:
N^{os} 87, 345, 509.

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne ou à ses agences, à la date sus-indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

L'obligation 4% ci-après n'a pas été présentée au remboursement jusqu'ici: N^o 6629, remboursable au 1^{er} novembre 1921.

Lausanne, le 17 juillet 1922. **La direction.**

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série D. 3 3/4 %

Emprunt de fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1922 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de fr. 1000:									
62	261	264	355	363	418	483	507	512	520
580	721	779	788	821	884	922	943	1025	1028
1075	1100	1116	1194	1258	1305	1353	1390	1407	1427
1432	1477	1502	1517	1530	1538	1560	1576	1701	1753
1772	1818	1835	1898	1913	1933	1997	2042	2090	2124
2131	2192	2228	2326	2331	2347	2358	2377	2387	2420
2423	2521	2587	2609	2634	2635	2646			
Titres de fr. 500:									
2735	2736	2835	2836	2865	2866	2869	2870	2963	2964
2995	2996	3031	3032	3203	3204				

Obligations non réclamées: 1932 (3067 F)

en 1919: 3079
en 1921: 2277

Fribourg, le 11 juillet 1922. **Le directeur: Romain Weck.**

CREDIT FONCIER VAUDOIS

(Ancienne Caisse Hypothécaire Cantonale Vaudoise)

Ensuite du tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 3 3/4 % Série F, dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 1^{er} novembre 1922, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, contre espèces ou en échange d'obligations 4 1/2 % Série N, à cinq ans de terme, aux conditions d'émission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

223	1183	2140	3746	4552	5871	7211	8219	9495
276	1216	2308	3761	4648	6084	7230	8246	9550
346	1395	2333	3850	4708	6159	7293	8305	9629
453	1654	2497	3880	5077	6202	7359	8381	9909
488	1664	2603	3913	5094	6380	7464	8405	9923
581	1684	2670	4069	5103	6413	7500	8448	10000
676	1704	2844	4148	5401	6458	7544	8466	
753	1744	3060	4149	5612	6579	7800	8478	
828	1964	3103	4276	5622	6764	7801	9122	
929	2040	3291	4283	5654	6775	7905	9176	
982	2063	3292	4345	5655	6938	8123	9198	
1112	2073	3304	4396	5800	6950	8124	9199	
1155	2097	3543	4443	5827	7210	8169	9306	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées: Amortissement de 1921 N^{os}: 3624 et 7278. 1935 (269 L)

Lausanne, le 17 juillet 1922. **Le directeur: D. Paschoud.**

Blaufriesveem A. G. vorm. Hediger & Co.

BASEL

Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, London, Manchester, New-York, Rotterdam

Sammelladungen ab Antwerpen, Bremen, Hagen i. W., Hamburg, Havre

Einziger regelmässiger Sammelladungsverkehr ab Amsterdam und Rotterdam

Rheintransporte von und nach Basel

Lagerhäuser und Keller mit Geleiseanschluss am St. Johann-Bahnhof und Bad. Bahnhof. **Petrolkeller. Billigste Lagersätze.**

Hotel Monopol - Métropole A. - G. Luzern

Bekanntmachung

an die Obligationäre des hypothekarisch gesicherten Anleihens von Fr. 1,000,000 vom 30. Juni 1899/1909.

Der per 30. Juni 1921 fällig gewesene und bis 31. Dezember 1922 gestundete Obligationenzins (Coupon Nr. 4) gelangt ab 25. Juli nächsthin bei der Luzerner Kantonalbank und der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Auszahlung. -1939 (4076 Lz)

Luzern, den 20. Juli 1922.

Hotel Monopol-Métropole A.-G. Der Verwaltungsrat.

Banque Cantonale de Berne

En conformité des conditions imprimées sur les titres, la Banque **dénonce au remboursement** pour la fin de la période de trois ans, les

Bons de Caisse

portant intérêt à 5 % émis en 1919 et 1920. Les titres échus ne seront plus productifs d'intérêts.

.1923 (4662 Y) **La Direction.**

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour **mercredi, 26 juillet 1922, à 11 heures du matin à l'Hotel de la Paix, à Lausanne**

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration sur la situation financière de la société, délibérations et décisions à prendre à ce sujet.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt d'ici au 25 juillet à 16 heures. -1901 (13128 L)

Le conseil d'administration.

Aufgebot

Es soll abhanden gekommen sein:
Der auf den Namen des Fabrikanten Hans Schärer in Müllheim (Thurgau) lautende Versicherungsschein Nr. 428959.
Wer sich im Besitze der Urkunde befindet oder Rechte an der Versicherung nachweisen kann, möge sich bis zum 27. September 1922 bei uns melden, widrigenfalls wir dem nach unseren Büchern Berechtigten eine Ersatzurkunde ausfertigen werden. -1936

Götha, den 13. Juli 1922.
Göthaer Lebensversicherungsbank a. G.
Dr. Ullrich.

10,000 Fr.

zu teilen gesucht von seriösem Mann in fester Stellung, gegen Hinterlegung von Wertpapieren, 5% Zins und jährlich 1000 Fr. Abzahlung. -1937

Offert. sub Chiff. G. 4724 Y zur Weiterbeförderung an Publicitas A. G., Bern.

Zu verkaufen

in Höhenkurort 1918

Lebensmittelgeschäft

in guter Geschäftslage. Rendite nachweisbar. Offerten sub Chiffre F 1137 Ch. an Publicitas A.-G., Chur.

Betriebschätzung von Hotels

Bücheruntersuchungen
(55 Lz) Bilanzanalysen ; 1660

besorgt fachmänn. u. diskret **Adolf Huber-Diesl, Vitznau**

GRIMMIALP Grand Hotel

Lutlikurort i. Ranges

Simmenthal

1260 m

Eröffnung 20. Juni

Kurarzt: **Dr. H. Frey.**
Direktion: **R. Kunz-Rebmann.**

Autoverkehr nach dem Hotel gestattet.
Pension von Fr. 12 an.